

Studentischer Wahlvorstand

Organ der Verfassten
Studierendenschaft der HU

An das 31. Studierendenparlament der Humboldt Universität zu Berlin

Datum
5. April 2024

Antragsgegenstand: Aufwandsentschädigung Wahlhelfer*innen

Postanschrift:
Humboldt-Universität zu Berlin
Studentischer Wahlvorstand
c/o ReferentInnenrat
Unter den Linden 6
10099 Berlin

Liebe Mitglieder des Studierendenparlaments,

hiermit beantragen wir die Aufwandsentschädigung für die Wahlhelfer*innen der zentralen Wahllokale der StuPa-Wahl.

Kontakt:
Telefon (030) 2093-2603
Telefax (030) 2093-2396
wahl@refrat.hu-berlin.de

I. Beschlussentwurf

Das Studierendenparlament der Humboldt-Universität zu Berlin möge beschließen:

Homepage:
www.refrat.de/wahlen

Dem studentischen Wahlvorstand wird **3360 €** als Aufwandsentschädigung für die Wahlhelfer*innen der zentralen Wahllokale zur Verfügung gestellt. Jedem/jeder Wahlhelfer*in soll eine Aufwandsentschädigung von **140 €** zukommen.

Sitz:
Ziegelstraße 4

II. Berechnung

2 Wahltage mit 4 zentralen Wahllokale mit je 3 Wahlhelfer*innen
= 24 Wahlhelfer*innen

Verkehrsverbindungen:
S+U Friedrichstraße:
S1, S2, S25, S5, S7, S75, S9
Oranienburger Tor:
U6, Tram M1, 12

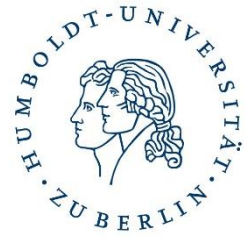
Gesamt: 24 Wahlhelfer*innen x 140 € = 3360 €

Sprechzeiten:
Siehe Homepage

III. Begründung

Dieses Jahr soll die StuPa-Wahl, um eine erhöhte Wahlbeteiligung zu ermöglichen, an zwei Tagen stattfinden. An jedem Tag werden zusätzlich zu den dezentralen Wahllokalen der Fachschaften vier zentrale Wahllokale eingerichtet, für die je drei Wahlhelfer*innen benötigt werden. Die Aufwandsentschädigung orientiert sich an der, der letzten Jahre, welche wiederum auf die Aufwandsentschädigung bei Wahlen zum

Bankverbindung:
Studierendenparlament der HUB
Berliner Bank
BLZ 100 200 00
Konto 438 6666 239



Abgeordnetenhaus von Berlin begründet ist. Durch den finanziellen Anreiz soll sichergestellt werden, dass die nötige Anzahl an Wahlhelfer*innen erreicht wird.

Der Studentische Wahlvorstand